

IPA magazin

Die Quartalszeitschrift der IPA Deutschland

IPA Deutschland
70 Jahre IPA
Deutschland Teil 3

IPA Deutschland
Seminar: Wenn
Algorithmen ermitteln

Termine
YPOS 2026 in NRW
GPEC 2026 Leipzig



Titelthema

Hilfe für die Helfer Notfallseelsorge

38

Länder

wurden von IPA-Mitgliedern aus Deutschland im Jahr 2025 im Rahmen von Hospitationen, Austauschprogrammen und Austauschreisen besucht. 14 IPA-Sektionen entsandten Gäste nach Deutschland. Neun Landesgruppen waren an den Besuchsprogrammen aktiv beteiligt.

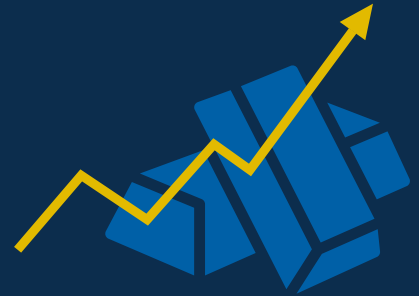


12.000,-



Euro

übergab die IPA NRW, Konrad Bröker, gemeinsam mit Innenminister Reul der Aktion Weihnachtswunder des WDR im Essener Glashaus. Die Summe hatten die Verbindungsstellen in NRW gesammelt.



7

Prozent des Bierausstosses

bei deutschen Brauereien sind alkoholfreie Biere. Die Tendenz ist steigend.



136

Prozent

ist im Jahr 2025 der Silberpreis angestiegen. Somit ist nicht nur Gold, was glänzt.

Prozent der Atemluft

nehmen Salamander als einziges Wirbeltier über die Haut auf, da sie keine Lungen haben.



100



Michael Schulz
Generalsekretär IPA Deutschland

**Liebe IPA-Freundinnen und -Freunde,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

Digitalisierung begleitet uns seit Jahren im beruflichen Alltag. Funk, Datenbanken, mobile Endgeräte und digitale Einsatzunterstützung sind aus unserem Dienst nicht mehr wegzudenken. Wir wissen aus Erfahrung: Technik kann helfen, Abläufe sicherer, schneller und effizienter zu machen. Sie kann uns entlasten – aber sie fordert uns auch heraus.

Diese Erfahrungen nehmen wir mit in unseren Freundchaftsverein. Auch die IPA Deutschland steht vor der Aufgabe, digitale Möglichkeiten zweckmäßig und wirtschaftlich zu nutzen. Digitale Kommunikation erleichtert den Austausch über Länder und Grenzen hinweg, sie bringt Mitglieder zusammen, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären. Gerade für einen internationalen Berufsverband wie die IPA ist das eine große Chance, unsere Idee von Freundschaft, Vernetzung und gegenseitiger Unterstützung lebendig zu halten.

Doch wir wissen ebenso aus dem Dienst: Technik ist nie fehlerfrei. Systeme fallen aus, Daten müssen geschützt werden, und nicht jede Neuerung hält, was sie verspricht. Digitalisierung kann Distanz schaffen, wo eigentlich Nähe gebraucht wird. Sie kann überfordern, wenn sie zu schnell, zu kompliziert oder ohne Rücksicht auf die Menschen eingeführt wird, die mit ihr arbeiten sollen.

Deshalb gilt auch im Verein ein Grundsatz, der uns aus dem Polizeiberuf vertraut ist: Der Auftrag steht über dem Werkzeug. Für die IPA bedeutet das, dass nicht technische Perfektion unser Maßstab ist, sondern die Umsetzung unserer Vereinsziele. Kameradschaft, Vertrauen, persönliche Begegnung und der internationale Austausch lassen sich nicht digital ersetzen – sie lassen sich nur unterstützen.

So sehe ich auch unsere digitalen Anwendungen – ob die Mitgliederverwaltung NDV 2.0, die IPA-Cloud, unsere

Internetpräsenzen, die Social-Media-Angebote – wir haben viel erreicht, doch wir können mehr!

Wir sind in unseren Strukturen gut aufgestellt. Die Zeichen der Zeit sind im Bundesvorstand erkannt, wir haben ein gut aufgestelltes Referat Mitgliederverwaltung/IT und ein Kompetenzteam, das seinen Namen verdient. Digitale Lösungen müssen praktikabel sein, verständlich und sicher. Sie sollen helfen, Engagement zu fördern, nicht es zu hemmen. Mut zu neuen Wegen ist wichtig, aber ebenso wichtig ist gesunder Pragmatismus. Lieber eine funktionierende Lösung, die genutzt wird, als ein perfektes System, das niemand braucht.

Die IPA war immer stark, weil Menschen im Ehrenamt Verantwortung übernommen haben. Wenn wir die Digitalisierung mit Augenmaß einsetzen, können wir diese Stärke bewahren und weiterentwickeln.

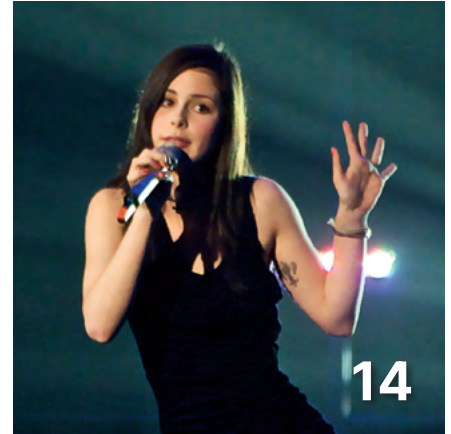
Nicht die Technik definiert unseren Verein, sondern die Menschen dahinter.

In diesem Sinne freue ich mich über einen regen Gedankenaustausch zu dem, was euch bewegt, wie ihr unsere Leistungsfähigkeit einschätzt, was wir besser machen können und müssen.

Euer

Michael Schulz
Generalsekretär der IPA Deutschland

**Digitalisierung
ist nur Mittel
zum Zweck –
das Mitglied
steht im Vor-
dergrund des
Vereinslebens!**



- 2 Quartalszahlen
- 3 Editorial

Titelbild
Trauerfeier bei der
Kantonspolizei Wallis

Bildrechte:
IPA Deutschland

Geschichte zum Bild

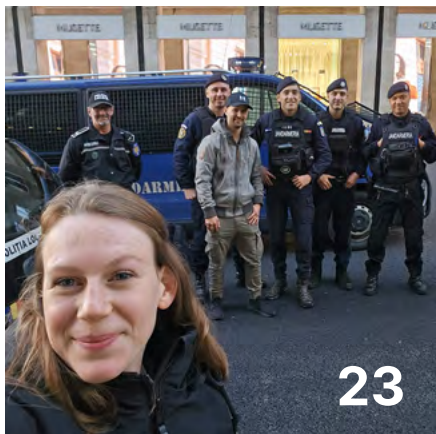
- 6 Erste Hilfe für die Seele

Titelthema

- 8 Vom Kriminalisten zum
Notfallseelsorger
- 11 Hilfe für die Helfer
Polizeiseelsorge

IPA Deutschland

- 14 70 Jahre IPA Deutschland
Rückblick auf die Jahre 2001
bis 2014
- 19 Erster Angriff Krypto:
Digitale Werte, reale Spuren
Kryptowährungen am Einsatzort
erkennen und sichern
- 21 Wenn Algorithmen ermitteln und
der Rechtsstaat mitdenkt
- 23 Bună ziua
Studienreise nach Rumänien
- 24 IPARC Bundestreffen 26
- 24 Freundschaft bedeutet für mich ...



IPA Regional

- 31** IPA-Scheck für die
Würzburger Kindertafel

Zu guter Letzt

- 24** Termine
- 26** Ehrungen
- 28** Kleinanzeigen
- 32** Wir nehmen Abschied
- 34** Rätselecke
- 35** Impressum

**Jetzt
Mitglieder
werben**

Wir können die tollste Werbung machen, aber...

... unsere besten Botschafter seid ihr – unsere Mitglieder.

Erzählt euren Kolleginnen und Kollegen von der IPA! Ein Netzwerk von 372.000 Polizeibeschäftigten in 69 Staaten und für 2,50 € im Monat können sie dazu gehören. Wenn das nicht überzeugt!





Erste Hilfe für die Seele

Notfallseelsorge in Deutschland

In allen Bundesländern gibt es Notfallseelsorge- oder auch Kriseninterventionsteams, die sich nach schwerwiegenden und belasteten Ereignissen um Angehörige und Zeugen kümmern. Die Teams sind rund um die Uhr über die Feuerwehren erreichbar und werden eingesetzt nach Todesfällen im häuslichen Umfeld, bei tödlichen Verkehrsunfällen oder auch schweren Straftaten, Selbsttötungen und die Polizei unterstützend bei der Übermittlung von Todesnachrichten.

— **Foto:** Uwe Rieske, Pfarrer, Evangelische Kirche im Rheinland (ekir.de)

Vom Kriminalisten zum Notfallseelsorger



Die Bewältigung von schwierigen Einsatzlagen und der damit verbundenen psychischen Auswirkungen für alle Einsatzkräfte (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst), insbesondere wenn Tote und Schwerstverletzte zu vermelden sind, ist eine der größten Belastungen im Dienst. In allen Fällen, wie tödlichen Verkehrsunfällen, Terroranschlägen, Tötungsdelikten oder Katastrophen ist die Polizei von der ersten Minute am Ereignisort. Neben der Aufgabenbewältigung stellt sich Frage nach der Betreuung. Diese übernimmt für die Polizei die Polizeiseelsorge. Für die Bürgerinnen und Bürger (Opfer, Zeugen, betroffene Beteiligte), ist es die Notfallseelsorge, die bundesweit aufgestellt.

Das Brandereignis in Crans Montana / CH ist erneut ein Auslöser Nachwirkungen für die eingesetzten Einsatzkräfte zu beleuchten und eine langfristige Betreuung zu sichern. Neben den polizeilichen Ermittlungen und Aufklärung der Sachverhalte ist eine wichtige Aufgabe „Erste Hilfe für die Seele“ zu leis-

ten. Mit der Überstellung von Brandopfer ins europäische Ausland hat dieses Ereignis eine internationale Dimension bekommen. Alleine in NRW werden vier Brandopfer versorgt.

Rückblick

Mein erster Polizeieinsatz im November 1979 war ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei frontal zusammen gestoßenen Fahrzeugen in Köln-Porz mit zwei Toten und vier Schwerstverletzten. Zufällig war ich mit dem Dienstgruppenleiter nur wenige Minuten vom Unfallort entfernt und wir waren als „Erste“ vor Ort. Eine Situation, die ich mir nie hätte vorstellen können und bei der ich mir die Frage gestellt habe, ob ich eine richtige Berufswahl getroffen habe. Ich habe mich für die Polizei entschieden. Bei einem Schusswaffengebrauch habe ich auf einen Menschen geschossen und ihn verletzt. Für mich waren dies Situationen, die im Alltag jedem Polizisten begegnen können. Es sind Ereignisse die vor über 40 Jahren mich persönlich zutiefst beschäftigt haben. Eine Polizei- und Notfallseelsorge gab es dieser →

»Der Einsatz endete nicht mit dem Löschen der Flammen. Viele Polizistinnen und Polizisten tragen die Bilder, Stimmen und Emotionen dieser Brandkatastrophe weiter mit sich. Unter extremem Druck leisteten sie ihren Dienst – ruhig nach Außen, innerlich oft bis an die Belastungsgrenze.«

Jean-Pierre Allet, Präsident IPA Sektion Schweiz



Jean-Pierre Allet



Zeit nicht. Umso wichtiger ist es, dass heute Hilfsysteme existieren. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich in Deutschland ein Betreuungssystem entwickelt, das einerseits betroffene Opfer und Zeugen und andererseits die Betreuung und Begleitung der Betroffenen übernimmt.

Notfallseelsorge

Die christlichen Kirchen haben landesweit über die Bistümer und Landeskirchen, aber auch mit muslimischen Religionsgemeinschaften die Notfallseelsorge aufgebaut. Diese wird durch die Polizei oder die Feuerwehr angefordert. Neben hauptamtlichen Geistlichen sind bundesweit unzählige zertifizierte Ehrenamtliche unterwegs, die dann die „Erste Hilfe für die Seele“ leisten, wenn die Tätigkeit der Einsatzkräfte ihre Arbeit beendet haben. Die Ehrenamtlichen haben eine eingeschränkte Schweigepflicht. Die Situation für die Betroffenen und Überlebenden eines tödlichen Geschehens, wenn die Todesnachricht seitens der Polizei überbracht hat, ist eine immer bedeutsamer werdende Aufgabe, da oftmals eine Leere und Ratlosigkeit existiert. Einfach „da zu sein“ ist eine Hauptaufgabe, da die soziale Einsamkeit und Ratlosigkeit, die mir als heutiger Notfallseelsorger immer wieder begegnet.

Polizeiseelsorge

Im nachfolgenden Beitrag stellt der Ld. Landespfarrer für die Polizeiseelsorge der Ev. Kirche im Rheinland deren Aufgaben und Arbeit umfangreich dar.

Fazit

Eine umgehende Hilfe nach schwer belastenden Einsätzen ist für die Einsatzkräfte und die Bürgerinnen eine notwendige und wichtige Aufgabe. Eine wichtige Fragestellung ist weiterhin die Problematik des Suizids nach belastenden Einsätzen. Dieses Thema wird im folgenden IPA Magazin 2026#2 in einem Gastbeitrag beleuchtet.

— Text: Hermann-Josef Borjans



Hermann-Josef Borjans,
EPHK a.D. und Notfallseelsorger

»Einfach „da zu sein“ ist eine Hauptaufgabe, da die soziale Einsamkeit und Ratlosigkeit, die mir als heutiger Notfallseelsorger immer wieder begegnet.«

Hermann-Josef Borjans,
Notfallseelsorger und IPA-Vizepräsident

Hilfe für die Helfer

Polizeiseelsorge

Die Einsatzlagen, die zu großen Belastungen von Polizei und Rettungskräften führen können, lassen sich nicht alle beschreiben. Es gibt nicht nur Unfallereignisse wie in Crans Montana, sondern auch bei Naturkatastrophen wie beim Hochwasser an der Ahr oder menschengemachte Gefährdungen von Leib und Leben wie 2019 in Ratingen. Eine allgemeine Verkehrskontrolle kann mit dem Tod eines Beamten oder einer Beamtin enden ...

Erschrecken und Mitgefühl

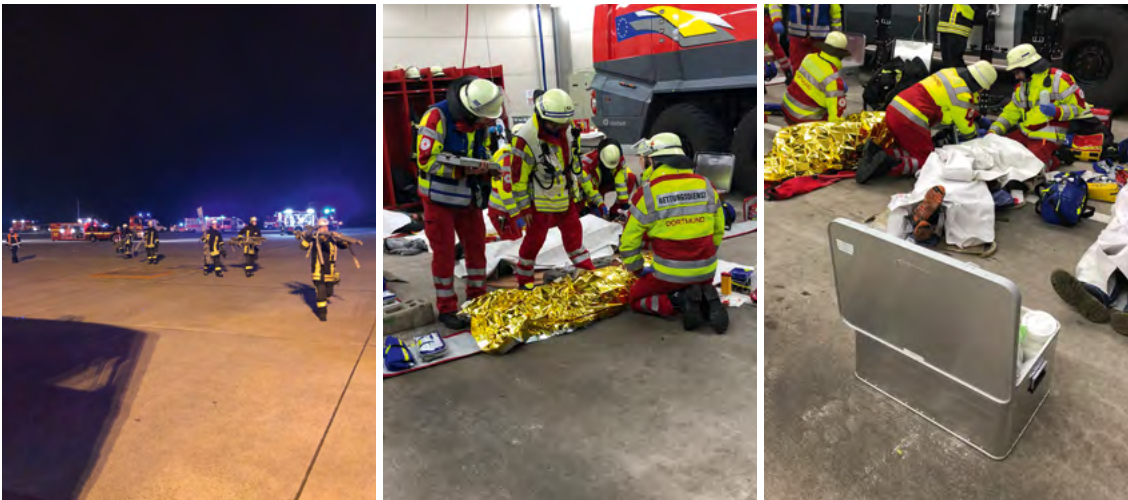
Die Frage ist, wer Polizisten und Polizistinnen unterstützt, wenn sie mit Erschrecken und Mitgefühl tragischen Ereignissen begegnen. Die vielen jungen Menschen, die bei dem explosionsartigen Feuer in der Bar in Crans Montana gestorben oder schwerstverletzt worden sind, haben uns alle berührt. Was sehen, hören, spüren und erleben aber Einsatzkräfte, die an einen Ort des Schreckens gerufen werden

und dabei ganz nah „berührt“ werden und sich berühren lassen? Die dort hingehen, um zu helfen, um Menschenleben zu retten, Verletzte zu versorgen, Verstörte zu beruhigen? Die sich bei aller Vorsicht und Eigensicherung doch auch selbst in Gefahren begeben. Und wenn es keine physische Verletzung sein mag, – was macht es mit der Seele, wenn man schwerstverletzte Menschen sieht und ihre verzweifelten Schreie hört, wenn man der Mensch ist, der einen Fremden in seinen letzten Atemzügen hält und aushält, wenn man jemanden aus akuter Lebensgefahr retten möchte und es aus irgendeinem Grund nicht kann? Was macht es mit einem selbst, wenn man – wie es zu den Aufgaben der Polizei gehört – Eltern sagen muss, dass das eigene Kind bei einem Unfall verstorben ist und nicht mehr zu ihnen zurückkehren wird? Irgendwann ist es „zuviel“: Die letzten Unfallopfer einer Beamtin der Autobahnpolizei. Das Video mit der Darstellung eines sexuellen Missbrauchs, – der im Bild erkennbare Tornister des Kindes ähnelt demjenigen der eigenen Tochter. Der „tausendste Leichnam“ eines Beamten einer großstädtischen Kriminalwache ...

Die Polizeiseelsorge stellt sich vor



Polizistinnen und Polizisten stellen sich all dem mit einer großen Dienstbereitschaft und mit Haltung. Sie sind darin hoch professionell. Sie tun, was getan werden muss. Sie gehen qua Amt dort hin, wo der menschliche Verstand eigentlich gebietet, zu fliehen. Je mehr Einblicke ich als Polizeiseelsorger in die Arbeit und so auch in die Belastungen der Beamten und Beamtinnen bekomme, um so mehr wächst mein Respekt vor dem, was sie tun und was ihnen darin auch zugemutet wird. Das, was sie tun und erleben, tun und erleben sie ja als „ganze Menschen“. Ihre Professionalität ist hilfreich, eine professionelle Distanz ist ein sinnvolles und bisweilen auch schützendes Werkzeug, aber ihr inneres und äußeres Erleben ist höchst persönlich, ➔



Simulierter Flugzeugunfall.
Rettungsdienstübung Airport
Dortmund; Patientenablage
bei Rettungsdienstübung

einfach „menschlich“. Und so gibt es auch keine unprofessionellen Gefühle, sondern ggf. nur einen unprofessionellen Umgang damit. Zur Verantwortung der Beamten und ihrer Vorgesetzten gehört der klare und genaue Blick darauf, ob sie in einer Verfassung sind, in der sie ihren dienstlichen Obliegenheiten in gebotener und angemessener Weise nachkommen können.

Persönliche Grenzen, Belastung und Traumatisierung

Erfreulich ist, dass es heute einfacher als noch vor einigen Jahren ist, die Themen „persönliche Grenzen“, „seelische Belastung“ und auch „psychische Traumatisierung“ im Raum der Polizei zu benennen und in einem Kontext mit dienstlichen Belastungen sehen zu können. Das Eingeständnis fällt auch heute nicht leicht, aber es ist kein Tabu mehr, „nicht mehr zu können“ oder nicht mehr zu wissen, wie es weitergehen kann. Und es gibt mittlerweile ein Verständnis und insofern auch einen Respekt davor, dass starke berufliche Belastungen Menschen für eine kurze oder längere Zeit ins Aus setzen können wachsendes Bewusstsein dafür, dass es selbst für die stärksten und engagiertesten Menschen ein „Zuviel“ geben kann und dass das nicht ehrenrührig ist.

Für die Beamten und Beamtinnen, die gerade einen schwer belastenden Einsatz, zu denen beispielsweise auch der Schusswaffengebrauch gehört, erlebt haben, gibt es eine Akutintervention von psychosozialen Fachkräften und speziell geschulten Kollegen und Führungskräften, die eine geschützte Gesprächsmöglichkeit für das Erlebte bietet und

über mögliche körperliche und psychische Reaktion in der Verarbeitung des Erlebten informiert (Psychoedukation). Es ist dann leichter möglich, das, was ich in den folgenden Tagen erleben kann – z. B. Schlaflosigkeit, Unruhe, Aggression, Träume, bildhafte Wiederholungen des Einsatzgeschehens etc. – als Verarbeitungsprozess der außergewöhnlichen Belastung und des Einsatzstresses zu verstehen. So wirkt es weniger bedrohlich.

Das Netzwerk und die Angebote

In der Folgezeit wird man selbst und wird das Umfeld einen genauen Blick darauf haben müssen, ob die beschriebenen Phänomene der Stressbearbeitung abnehmen und sich allmählich wieder eine gefühlte Normalität einstellt, oder ob z. B. sog. Flashbacks (plötzliche Erinnerungen und Bilder), eine tiefe Traurigkeit, Erschöpfung und Antriebslosigkeit bleiben. Hier braucht es dann eine weitere Begleitung durch qualifizierte Fachkräfte, die sich mit psychischen Traumata auskennen. Eine Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) soll verhindert bzw. geheilt werden. Die psychosozialen Fachkräfte im Raum der Polizei, so auch die Polizeiseelsorge, gewährleisten hier eine Begleitung bis zur Aufnahme in eine psychotherapeutische Behandlung, die bei schweren Verläufen geboten ist und durch entsprechend qualifizierte Ärzte und Psychologen durchgeführt wird.

Für Belastungen, die sich aus dem allgemeinen und alltäglichen Dienstgeschehen und aus persönlichen und privaten Lebenslagen über die Jahre ergeben können, gibt es im Raum der Polizei in Nordrhein-Westfalen, der ich dienstlich zugeordnet bin, vielfältige Angebote der psychosozialen Begleitung und Unterstützung. Erfreulicherweise hat man hier in den letzten Jahren in eigenes Fachpersonal und



deren Qualifizierung investiert. Polizeiseelsorgerinnen und -seelsorger in einem Dienstverhältnis zu ihrer jeweiligen Kirche sind bereits über 60 Jahre als seelsorglich und beraterisch qualifizierte Fachkräfte im Raum der Polizei NRW unterwegs. Sie bringen eine hohe Kenntnis der Organisation mit, ohne Teil des Systems Polizei zu sein. Schweigepflicht und Zeugnisverweigerungsrecht eröffnen Gesprächsmöglichkeiten auch im Hinblick auf Themen, die als schuldhaft, schambesetzt oder in anderer Weise als heikel erlebt werden.

Die Klärung von inneren und äußeren Konflikten der Mitarbeitenden der Polizei leistet so einen Beitrag zu ihrer persönlichen Widerstandskraft und Elastizität (Resilienz), genauso wie Fortbildungsangebote zu psychosozialen Themen (z. B. „Achtsamkeit“) oder mehrtägige Seminarveranstaltungen. Spiritualität – das Bewusstsein des eigenen Verbundenseins mit allem Lebendigen –, kann hier möglicherweise als eine resiliente Kraft entdeckt werden. Polizeiseelsorge ist dabei jedoch nicht missionarisch unterwegs.

In Ergänzung und in Kooperation mit ehrenamtlichen, nebenamtlichen und hauptberuflichen Kräften der Polizei kann die Polizeiseelsorge einen geschützten Raum für die persönlichen und dienstlichen Anliegen der Mitarbeitenden der Polizei bieten und so einen wesentlichen Beitrag für den inneren Halt, die Gesundheit und die Resilienz der Einzelnen und der Organisation leisten.

— **Text:** Volker Hülsdonk, Ltd. Landespfarrer; Landespfarramt für Polizeiseelsorge der Ev. Kirche im Rheinland

Jubiläum 70 Jahre Freundschaft und Kameradschaft



IPA DEUTSCHLAND

Das Jubiläum 70 Jahre IPA Deutschland bietet die Möglichkeit einen Rückblick auf eine jahrzehntelange Zusammenarbeit zu geben und Revue passieren zu lassen. Die IPA Deutschland hat in den sieben Jahrzehnten in Polizei und Gesellschaft wichtige Zeichen gesetzt und über die Grenzen hinweg Freundschaften und Verbindungen geschaffen.

In dieser Ausgabe werden weitere 14 Jahre aufbereitet.

Es lohnt sich zu erfahren, welche Entwicklung die IPA Deutschland in den vergangenen genommen hat, einerseits in der Mitgliederentwicklung und andererseits die zahlreichen Ereignisse in der Welt, der Politik aber auch die Modernisierung der IPA weltweit. Abschließend werden im kommenden Heft die Jahre 2015 bis 2025 historisch aufgearbeitet.

2001

Die Präsidenten der Sektionen Deutschland, Hans-Jürgen Konopka, Polen, Jerzy Jaroszewski und Österreich, Otto Wünsch, unterzeichnen die „Dresdner Deklaration“ anlässlich der Anschläge am 11. September 2001 in New York, Washington und Pittsburgh. Die Deutsche Sektion veranstaltet eine zentrale Benefizveranstaltung in Essen und erzielt 34.000 DM für die IPA-Freunde in den USA.

Der Deutsche Bundestag stimmt mit großer Mehrheit der Entsendung deutscher Streitkräfte zur Umsetzung der Resolution 1386 des UN-Sicherheitsrates zu. Die Truppenentsendung nach Afghanistan bedeutet den ersten außereuropäischen Kampfeinsatz für die Bundeswehr.



Afghanistan 2001



Gutenberg-Gymnasium in Erfurt

2002

Die Deutsche Sektion übergibt 25.000 € an die Hochwasseropfer in Polen. Neuer Chefredakteur von IPA-Aktuell wird Hubert Vitt, der dann 23 Jahre das Mitgliedermagazin verantworten wird.

Beim Amoklauf am Gutenberg-Gymnasium in Erfurt tötet Robert Steinhäuser 16 Menschen mit einer Handfeuerwaffe und begeht Suizid.

2003

Die IPA Deutsche Sektion bietet erstmals Studien- und Bildungsreisen nach Südafrika und Florida an. Der ehemalige internationale und nationale IPA-Präsident wird mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.

Die Produktion des VW Käfer wird eingestellt. Insgesamt wurden über 21,56 Millionen Käfer gefertigt.



Einer der letzten produzierten VW-Käfer



Österreich: 5-Euro-Gedenkmünze

2004

Der Warenshop der Deutschen Sektion wird aufgelöst und an Vertragspartner übergeben. Im Park des IBZ Gimborn wurde dem Gründer der IPA Arthur Troop ein Denkmal gesetzt. Die Aufschrift: „and god bless you all!“ Die europäische Union wird um zehn Mitglieder erweitert: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Republik Zypern.





Angela Merkel bei der Vereidigung

2005

Beim 17. Nationalen Kongress in Saarbrücken feiert die IPA Deutsche Sektion ihr 50jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass gehen junge Polizisten aus neun Nationen auf Streife. Der Teamchef der Deutschen Fußball Nationalmannschaft, Rudi Völler, erhält den IPA-Freundschaftspreis. Joseph Alois Ratzinger wird zum Nachfolger von Johannes Paul II gewählt und nennt sich nun Papst Benedikt XVI. Angela Merkel (CDU) wird vom Bundestag zur ersten Bundeskanzlerin in der Geschichte Deutschlands gewählt.

2006

Die IPA Deutsche Sektion hat einen neuen Internetauftritt. Webmaster Oliver Hoffmann verzeichnet in neun Jahren 200.000 Internet-Zugriffe. Die IPA Hamburg ist Hallenfußballmeister der IPA Deutsche Sektion.

Ein Terroranschlag auf zwei Regionalzüge aus Köln misslingt. In zwei herrenlosen Koffer werden im Dortmunder und Koblenzer Hauptbahnhof Sprengsätze gefunden, die dort von dem Libanesen Youssef Mohammed und einem weiteren Verdächtigen deponiert wurden, aber wegen handwerklicher Fehler nicht explodierten.



Kölner Hauptbahnhof



G-8-Gipfel im Strandkorb, Heiligendamm

2007

Die IPA Deutsche Sektion richtet erstmals ein Internet-Forum ein. Die Tsunamihilfe der IPA ist abgeschlossen. Die Schatzmeister Günther Korschinoski und Günter Lamprecht übergeben in Sri Lanka 30.000 € für die Opfer. Der Freundschaftspreis der IPA Deutsche Sektion geht an das New York Police Department und wird in Bremerhaven an zwei Vertreter der NYPD übergeben.

In Heiligendamm findet der G8-Gipfel statt. Die Staats- und Regierungschefs der acht größten Industrienationen kommen zusammen, um insbesondere über Themen Klimaschutz, Finanzmärkte und Hilfe für Afrika zu diskutieren.



Damaliger Allzeit-Rekord aus dem Juli 2008

2008

Der Nationalvorstand der IPA Sektion Polen ist zu Gast beim Geschäftsführenden Bundesvorstand der Deutschen Sektion. Dabei werden gemeinsame Bildungs- und Austauschmaßnahmen beschlossen. Beim 18. Nationalen Kongress in Fulda erhält der Hessische Innenminister Volker Bouffier, den Freundschaftspreis der IPA Deutschen Sektion. Der Ölpreis übersteigt zum ersten Mal zeitweise die Marke von 100 US-Dollar pro Barrel.

2009

Das Fortbildungsangebot für IPA-Funktionäre boomt. Jeder Termin ist ausgebucht. 40.000 € aus dem Sozialfonds werden für die Erdbebenopfer in den Abruzzen an die IPA Sektion Italien übergeben. Die IPA Deutsche Sektion richtet die 10. Konferenz der mittel- und osteuropäischen Sektionen in Selm-Bork aus. Bei einem Amoklauf an der Albertville-Realschule in Winnenden tötet der 17jährige Tim Kretschmer 15 Menschen und sich selbst.



Lena Meyer-Landrut in Oslo

2010

Das neue IPA-Verkehrsmalbuch der Deutschen Sektion wird vorgestellt. Nach 27 Jahren übergibt der dienstälteste Landesgruppenleiter, Dieter Große, Niedersachsen, an Edgar Möllers und verabschiedet sich aus dem Bundesvorstand. Lena Meyer-Landrut gewinnt mit ihrem Lied „Satellite“ beim Finale des 55. Eurovision Song Contest.

2011

Die IPA Deutsche Sektion stellt eine neue Präventionsbroschüre „gemeinsam gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen“ vor
Das Wehrpflichtgesetz wird abgeändert. Die Wehrpflicht in Deutschland wird ausgesetzt.



2012

Das Team der IPA-Rastatt/Baden-Baden wird Hallenfußballmeister beim Turnier der IPA Deutsche Sektion. Der Freundschaftspreis der Deutschen Sektion geht an die IPA-Region 43 in Miami/Florida in Anerkennung der langjährigen Unterstützung der Studien- und Bildungsreisen. Felix Baumgartner springt aus 39.045 Metern mit dem Fallschirm ab. Damit stellte er gleich drei Weltrekorde auf.



Druckkapsel



Flixbus 2014

2013

Die IPA Deutsche Sektion beteiligt sich an dem web-basierten Präventionsprojekt „Cool and Safe“ des SMOG e.V. und unterstützt finanzielle und organisatorisch.

Die interne Fortbildung boomt. So gibt es Seminare für das SEPA-Verfahren, Gruppenfotos und von Vereinsrecht bis Pressearbeit. Der Fernbusverkehr in Deutschland wird liberalisiert, so dass nunmehr unter Beachtung bestimmter Einschränkungen Fahrgäste auch innerhalb Deutschlands auf Fernbuslinien befördert werden dürfen.

2014

www.ipa-deutschland.de und IPA aktuell werden überarbeitet und erscheinen in einem neuen einheitlichen Design.

Die IPA-Deutsche Sektion richtet die 39. IEC-Konferenz und den 1. Außerordentlichen Weltkongress in Potsdam mit anschließender Freundschaftswoche aus.

Bei der 20. Fußballweltmeisterschaft in Brasilien wird Deutschland zum vierten Mal Weltmeister.



Das Tor zum Sieg von Mario Götze

Diese Zeitreise wird in der nächsten IPA Magazin Ausgabe Nr. 2 fortgesetzt.

Erster Angriff Krypto: Digitale Werte, reale Spuren

Kryptowährungen am Einsatzort erkennen und sichern

Der Mythos, dass Kryptowährungen ein vollkommen anonymes Zahlungsmittel für Kriminelle sind, hält sich noch immer hartnäckig, doch die Realität sieht anders aus: Bitcoin, Ethereum und Co. sind nicht anonym, sondern pseudonym. Für die polizeiliche Arbeit bedeutet dies, dass sie zahlreiche Spuren hinterlassen – sowohl digital als auch physisch. Der „Erste Angriff Krypto“ ist entscheidend, um diese Spuren am Einsatzort wahrzunehmen, als relevant zu erkennen und fachgerecht zu sichern.

Die Nutzung von Kryptowährungen ist längst kein Nischenphänomen mehr. Ermittler begegnen ihnen in diversen Phänomenbereichen: vom klassischen Cybercrime (Ransomware) über den Betäubungsmittelhandel im Darknet bis hin zu Investmentbetrug und Geldwäsche. Die zentrale Frage, „Hat die Zielperson mit Kryptowährungen zu tun?“ sollte daher heute bei Durchsuchungen und Sicherungsmaßnahmen standardmäßig mitgedacht werden.

Vom Wahrnehmen zum Erkennen

Wie in der klassischen Kriminalistik gilt auch hier: Man findet nur, was man sucht, und man erkennt nur, was man kennt. Eine Hardware-Wallet mag auf den ersten Blick wie ein gewöhnlicher USB-Stick aussehen, und eine Liste mit englischen Wörtern könnte als belanglose Notiz abgetan werden. Doch genau hier liegen oft die Schlüssel zu enormen Vermögenswerten. Wir unterscheiden am Einsatzort drei wesentliche Spurenbereiche: Verwahrungsspuren, Transaktionsspuren und Spuren des Wechsels von Euro in Krypto (On-/Off-Ramping). Der Generalschlüssel: Die Seed Phrase

Wer Kryptowährungen eigenverantwortlich verwahrt („Non-Custodial“), nutzt meist eine sogenannte Seed Phrase. Dies ist eine standardisierte Abfolge von 12 oder 24 englischen Wörtern. Sie fungiert als Generalschlüssel (Master Private Key).

Wer diese Wörter besitzt, hat die volle Verfügungsgewalt über die verknüpften Vermögenswerte – völlig unabhängig von Passwörtern oder Hardware-Geräten.

Da digitale Speichermedien gehackt werden können, fordern Wallet-Anbieter die Nutzer auf, diese Wörter analog zu notieren. Für die Durchsuchung bedeutet dies:

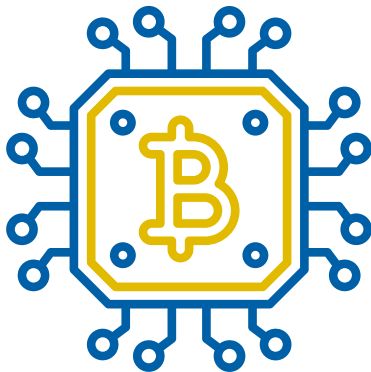
- **Suchen Sie nach handschriftlichen Notizen:** Oft auf sogenannten „Recovery Sheets“ (vorgedruckte Kärtchen, die Hardware-Wallets beiliegen) oder in Notizbüchern.
- **Achten Sie auf ungewöhnliche Verstecke:** Da diese Wörter wertvoll sind, werden sie oft versteckt – in Büchern, Tresoren oder graviert auf Metallplatten (zum Schutz vor Feuer und Wasser).
- **Sicherungsmaßnahmen:** Der Fund einer Seed Phrase ist wie ein Bargeldfund zu behandeln. Es gilt das Vier-Augen-Prinzip, die Sicherung in blickdichten Asservatenbeuteln und eine lückenlose Dokumentation, um den Vorwurf der Unterschlagung oder Manipulation auszuschließen.

Hardware-Spuren richtig deuten

Neben der Papierform nutzen viele Anwender Hardware-Wallets (z.B. von den Firmen Ledger oder Trezor). Diese kleinen elektronischen Geräte ähneln USB-Sticks, verfügen aber oft über ein kleines Display und Tasten. Sie dienen dazu, Transaktionen sicher zu signieren.

Ein wichtiger Hinweis für den Ersten Angriff: Eine gefundene Hardware-Wallet beweist, dass Kryptowährungen im Spiel sind. Der Zugriff auf die Werte ist jedoch meist durch eine PIN geschützt. Finden Sie also ein solches Gerät, suchen Sie gezielt im Umfeld nach notierten PINs oder der zugehörigen Seed Phrase. Speziell ausgebildete Datenträger-spürhunde können beim Auffinden versteckter Wallets eine wertvolle Hilfe sein.





Der digitale Tatort

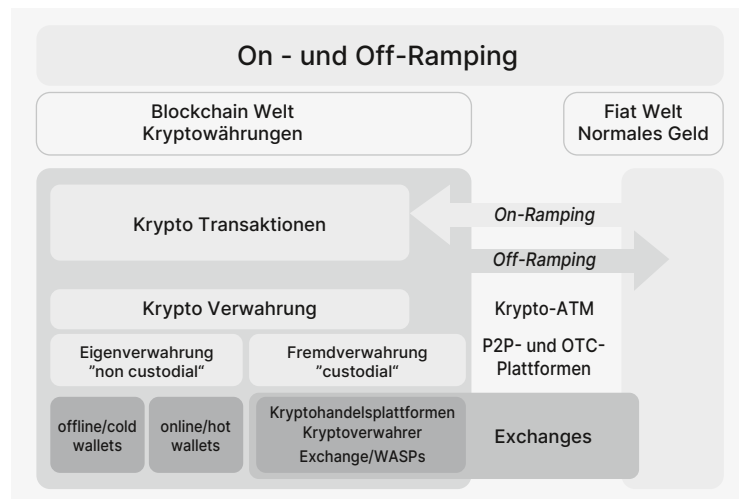
Auf Smartphones und Computern hinterlässt die Nutzung von Kryptowährungen ebenfalls deutliche Spuren:

- **Apps und Software:** Achten Sie auf Wallet-Apps (z. B. MetaMask, Trust Wallet, Ledger Live) oder Apps von Krypto-Börsen (z. B. Coinbase, Binance, Kraken). Auch „Authenticator Apps“ (z. B. Google Authenticator) sind ein Indiz, da sie oft für die Zwei-Faktor-Authentifizierung bei Börsen genutzt werden.
- **Browserverlauf:** Viele Wallets laufen als Browser-Erweiterung. Auch der Browserverlauf kann deshalb Aufschluss über besuchte Handelsplattformen geben.
- **Dateien:** Entgegen der Sicherheitsempfehlungen speichern manche Nutzer ihre Seed Phrase als Foto (Screenshot) oder in Textdateien bzw. Passwortmanagern.

Die Brücke zur realen Welt: On- und Off-Ramping
Um Kryptowährungen nutzen zu können, müssen Täter zunächst Euro in Krypto tauschen (On-Ramping) oder Kryptowährungen wieder in Euro zurückwechseln (Off-Ramping). Dieser Übergang hinterlässt klassische Dokumentenspuren:

- **Kontoauszüge:** Überweisungen an bekannte Krypto-Börsen oder Zahlungsdienstleister (z. B. Moonpay).
- **E-Mails und SMS:** Bestätigungen von Registrierungen, Käufen oder Logins bei Handelsplattformen.

Diese Spuren sind besonders wertvoll, da Börsen regulatorischen Vorgaben unterliegen (Know-Your-Customer). Über ein behördliches Auskunftersuchen können hier Klardaten der Nutzer ermittelt werden - dies durchbricht die Pseudonymität der Blockchain.



On-und Off-Ramping (Scherrer, Kryptowährungen in der Ermittlungspraxis, Heidelberg, 2025, S. 51)

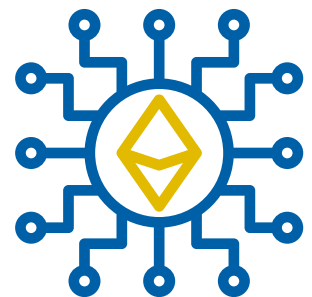
Krypto-Devotionalien als Indikator

Die Beschäftigung mit Kryptowährungen erfordert technisches Verständnis und führt bei manchen Nutzern zu einem gewissen Stolz oder einer ideologischen Überzeugung. Achten Sie in Wohnungen auf „Krypto-Kunst“, Aufkleber (z. B. das Bitcoin-B), physische Münzen (Deko-Objekte) oder Fachliteratur (z. B. „Kryptowährungen für Dummies“). Solche Gegenstände sind zwar kein Beweis für eine Straftat, aber ein starker Indikator dafür, die Suche nach digitalen Assets zu intensivieren.

Fazit

Die Welt der Kryptowährungen mag komplex wirken, doch sie ist nicht unsichtbar. Entscheidend für den Ermittlungserfolg ist die Sensibilisierung der Einsatzkräfte im Ersten Angriff. Wer eine Hardware-Wallet als USB-Stick erkennt und eine Wortliste ins Visier nimmt, sichert potenziell immense Vermögenswerte und entscheidende Beweismittel. Die enge Zusammenarbeit mit der digitalen Forensik im Anschluss an die Sicherstellung ist dabei der Schlüssel, um diese Spuren gerichtsfest auszuwerten.

— Text: Michael Scherrer



Michael Scherrer ist Experte für Kryptowährungsermittlungen und Autor des Buches „Kryptowährungen in der Ermittlungspraxis“

Wenn Algorithmen ermitteln ...



Ein internationales Seminar zu Big Data in der Polizeiarbeit am IBZ Schloss Gimborn

Wie verändern Big Data und moderne Analyseplattformen die tägliche Polizeiarbeit? Welche Chancen eröffnen sie — und wo liegen ihre rechtlichen, ethischen und gesellschaftlichen Grenzen?

Diesen Fragen widmete sich im November ein fünf-tägiges internationales Seminar am IBZ Schloss Gimborn unter dem Titel „Der Einsatz von Big-Data-Tools in der Polizeiarbeit – Chancen, Risiken und rechtliche Grenzen“. Fachleute aus Wissenschaft, Polizei und Verwaltung sowie internationale Teilnehmende kamen zusammen, um über die Zukunft datenbasierter Polizeiarbeit zu diskutieren.

Unter der Leitung von **Staatssekretär a. D. Jürgen Mathies** und **Ulrike Neuhoﬀ (IBZ Schloss Gimborn)** wurde Schloss Gimborn zu einem Ort intensiven fachlichen Austauschs — zwischen operativen Anforderungen, technologischen Möglichkeiten und rechtsstaatlicher Verantwortung.

Den wissenschaftlichen Auftakt gestaltete **Prof. Dr. Marc Schuilenburg (Erasmus University Rotterdam)**. Er machte deutlich, dass datenbasierte Polizeiarbeit keine rein technische Frage ist, sondern eine gesellschaftliche: Datenqualität, klare Zieldefinitionen und interdisziplinäre Reflexion seien entscheidend, damit Technologie den Rechtsstaat stärkt — und nicht unterläuft.

Die Perspektive aus der polizeilichen Praxis brachten unter anderem **Ingo Wunsch (Direktor LKA NRW)**, **Juliane Stieg (LKA Hessen)** sowie Fachvertreterinnen und Fachvertreter aus dem LKA Bayern ein. Sie gaben Einblicke in den Einsatz von Analyseplattformen wie **hessenDATA**, **DAR NRW** und **VeRA Bayern**. Deutlich wurde: Diese Systeme sammeln keine neuen Daten, sondern verknüpfen und visualisieren rechtmäßig erhobene Informationen — etwa zur Bekämpfung von Terrorismus, organisierter Kriminalität oder komplexen Finanz- und Missbrauchsdelikten.

Zugleich wurde offen über Grenzen gesprochen: über rechtliche Rahmenbedingungen, Zugriffsbeschränkungen, Kontrollmechanismen und die Notwendigkeit, technische Möglichkeiten stets kritisch zu begleiten. Künstliche Intelligenz im Sinne selbstlernender Systeme wird derzeit bewusst nicht eingesetzt; es handelt sich um regelbasierte, kontrollierbare Werkzeuge. →

Timo Göttlich, Leiter
des Innovation Hub 110



... und der Rechts- staat mitdenkt

Einen besonderen Mehrwert brachte **Karl-Heinz Reinstädt**, ehemaliger Leiter des Hessischen Polizeipräsidiums für Technik, ein. Als Seminarteilnehmer ergänzte er die Diskussion mit Erfahrungen aus Ausschreibung, Einführung und operativem Einsatz solcher Systeme — und bereitete damit fachlich fundiert auf den Besuch des **Innovation Hubs der Polizei Hessen in Frankfurt** vor. Dort wurde sichtbar, wie eng Technik, Analyse und Ermittlungsarbeit heute verzahnt sind.

Weitere Impulse lieferten Beiträge zur evidenzbasierten Polizeiarbeit sowie ein europäischer Blick auf datenbasierte Sicherheitsarchitektur, insbesondere im Kontext von Grenzschutz und Migration.

Fazit

Das Seminar zeigte eindrucksvoll: Der digitale Wandel in der Polizeiarbeit ist kein Selbstzweck. Er braucht Regeln, Transparenz, Kontrolle — und vor allem Räume für Dialog, Reflexion und fachlichen Austausch. Genau hier leisten Institutionen wie das **IBZ Schloss Gimborn** und Netzwerke wie die **International Police Association (IPA)** einen wichtigen Beitrag: Sie schaffen Orte, an denen Praxis, Wissenschaft und Politik auf Augenhöhe zusammenkommen, Erfahrungen geteilt, Perspektiven erweitert und neue Entwicklungen frühzeitig kritisch eingeordnet werden können — national wie international.

Solche Foren sind unverzichtbar, um technologische Innovation mit rechtsstaatlicher Verantwortung zu verbinden und den digitalen Wandel in der Sicherheitsarchitektur nicht nur effizient, sondern auch legitim und gesellschaftlich tragfähig zu gestalten.

Oder anders gesagt: Die Zukunft der Polizeiarbeit wird nicht nur digital. Sie wird – im besten Fall – zugleich rechtsstaatlich, verantwortungsvoll und transparent gestaltet.



Teilnehmende des Seminars mit Seminarleiter Jürgen Mathies, Staatssekretär a. D. (rechts)

Lea und ein baden-württembergischer Kollege (rechts) mit rumänischen Kollegen der Gendarmerie



Studienreise nach Rumänien

Bună ziua

Vom 9. bis 16. Oktober 2025 erlebte eine Delegation der IPA Deutschland eine unvergessliche Studienreise nach Rumänien, eine eindrucksvolle Demonstration dessen, was unser Motto „Servo per Amikeco“ ausmacht: Brücken bauen zwischen Kulturen und Polizeikollegen weltweit.

Für Holger Adlung, Beamter der Bundesbereitschaftspolizei, war es bereits die zweite Begegnung mit Rumänien. Als Pate für das rumänische Polizeikontingent während der EURO 2024 hatte er die Warmherzigkeit der Kollegen kennengelernt. Diese Zeit in Bukarest hinterließ bei ihm den Wunsch, mehr von diesem Land und der Arbeit der Kollegen zu erfahren. Die IPA-Studienreise bot genau diese Gelegenheit.

Das Programm war beeindruckend: Vereidigung an der Polizeiakademie „Alexandru Ioan Cuza“, Besuch des Gendarmerie-Trainingszentrums in Ochiuri, Einblicke in das Police Cooperation Center. Für Holger war der Besuch bei der Gendarmerie besonders interessant. Die Kollegen vor Ort zeigten den hohen Einsatzwert und die Professionalität dieser bereitschaftspolizeilichen Komponente, berichtet er beeindruckt.

Doch die wahren Highlights spielten sich zwischen den Menschen ab. Lars Wendland erlebte während des Bukarest-Marathons eine spontane Begegnung mit einem rumänischen Kollegen. „Der Polizist hat gehört, dass wir deutsch sprechen, spricht

selber auch deutsch, war fünf Jahre in Deutschland und hat uns angesprochen“, erzählt Lars begeistert. Am Ende tauschten sie Patches – „war eine absolute geile Geschichte.“

Auch Lea Riebeling erlebte diese besondere Völkerverständigung. Sie traf auf junge, frisch ausgebildete Kollegen, darunter viele IPA-Mitglieder. „Die Kollegen haben sich sehr, sehr gefreut und wir haben eine Menge Patches getauscht“, berichtet sie lachend. „Und wir haben auch unsere Social Media Profile ausgetauscht, um miteinander in Kontakt zu bleiben. Da sieht man, wie aus IPA auch Freundschaft entsteht.“

Holgers persönliches Highlight war das Wiedersehen mit Oberst Horatio Pleca, dem Leiter der rumänischen Unterstützungskräfte der EURO 2024 und IPA-Freund seit 2003. „Der Besuch bei der Familie von Horatio wird bei mir unvergessen bleiben“, sagt er bewegt. Solche Momente zeigen: Die IPA ist mehr als eine Organisation – sie ist Familie.

In der Abschlussrunde brachte es IPA-Präsident Mihai Tărtăreanu auf den Punkt: „Die Zukunft der IPA ist das, was wir aus ihr machen.“ Holger fasst seine Erfahrungen zusammen: Er habe gespürt, dass die rumänischen Freunde das Motto der IPA – Dienen durch Freundschaft – leben. Und Lea ergänzt: „IPA ist für mich das Gefühl, dass man eigentlich überall auf der Welt, egal wo man ist, sich zu Hause fühlt.“

Wiedersehen mit Kollegen aus der Akademie und der Gendarmerie beim Länderspiel Rumänien gegen Österreich



IPARC-BUNDESTREFFEN 2026

50 Jahre: International Police Association Radio Club

- 23.-26.04.2026
- Donnerstag, Anreise und Come Together
- Freitag, IPARC Versammlung
Alternativprogramm: Schloss Bad Arolsen, Stadtführung Warburg und Jubiläumsabend
- Samstag, Tagesausflug Kassel, 7. Funktag, Freie Verfügung, Führung im Weinbergbunker und Abendessen
- Sonntag, Abreise



Veranstaltungsort:

Hotel Zeitgeist
Paderborner Tor 115
34414 Warburg
Tel: 05641 79 600

Ansprechpartner:

Kalle Gehlhaus, DG1YDX
Mail: khg110@live.de
Telefon: 0163 29 48 500

Freundschaft bedeutet für mich ...



» ... nach 46 Jahren IPA-Mitgliedschaft und auf 40 Jahre Vorstandsarbeit örtlich und in der NRW Landesgruppe die IPA mit gestalten zu können sage ich Danke. Im In- und Ausland konnte ich zahlreiche IPA-Freundschaften schließen. Meine Hoffnung ist das auch viele junge Kolleginnen und Kollegen die IPA in Zukunft mitgehalten werden. Sie sind unsere Zukunft!«

Rolf-Peter Bachmann PHK a.D., Vbst Siegburg



Young Police Officers Seminar 2026

International. Inspirierend. Bezahlbar.

Digitalisierung im polizeilichen Einsatztraining

2. - 9. August 2026

Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei Nordrhein-Westfalen, Selm

- **Hochkarätige Vorträge** von führenden Polizeipraktiker:innen und Expert:innen
- **Realitätsnahe Trainings** mit digitalen und innovativen Ansätzen
- **Interaktive Workshops und Diskussionsformate**
- **Gelebter IPA-Geist:** Internationale Freundschaften, Vernetzung und Kultur

ALPINE FOX

AXON

travellunch

TASMANIAN
TIGER



www.GPEC.de

GPEC
GPEC digital

2026

GPEC General Police Equipment Exhibition & Conference®

14. Internationale Fachmesse & Konferenzen für Innere Sicherheit, Strafverfolgung und Heimatschutz

20. – 22. Mai 2026, Leipziger Messe

Schirmherr: Bundesminister des Innern Alexander Dobrindt

Innovationen: Ausrüstung – Ausbildung – Einsatz
Der „Behörden-One-Stop-Event“ für alle
Führungsebenen und Sachgebiete.



Die GPEC® ist DIE geschlossene Behörden-Veranstaltung aus Fachmesse und Fachtagungen für die Polizei und alle Sicherheitsbehörden – im Jahr 2024 mit 471 Ausstellern aus 32 Staaten und 7.684 Teilnehmenden aus 58 Staaten von 6 Kontinenten. Die Fachmesse präsentiert die Führungs- und Einsatzmittel aller Bereiche.

Ein topaktuelles Rahmenprogramm mit Fachtagungen, Trainings und dienstlichen Arbeitskreistreffen macht die GPEC® seit dem Jahr 2000 zur einzigartigen Branchen- und Anwenderplattform für Unterstützung von Aus- und Fortbildung, Informationsaustausch, zivilmilitärische Zusammenarbeit sowie für interministerielles, nationales und internationales Zusammenwirken.

Messestand A45 der International Police Association (IPA) Deutsche Sektion e.V.

GPEC
GENERAL POLICE EQUIPMENT EXHIBITION & CONFERENCE

GPEC digital

pvt
POLIZEI VERKEHR + TECHNIK

EMW
EXHIBITION & MEDIA WEHRSTETT

Ehre, wem Ehre gebührt

Die IPA ehrt ihre treuen Mitglieder und langjährige Vorstandsarbeit

Vorstandsarbeit

45 Jahre

Dieter Schottes
Koblenz

Guntram Loersch
Koblenz

Günter Scheid
Montabaur

36 Jahre

Gerhard Schneider
Merzig „Dreiländereck“

Uwe Dahms
Rotenburg/Wümme

Friedrich Denne
Saarbrücken BPol

27 Jahre

Jürgen Fix
Duisburg

Ute Lämpel
Chemnitz/Freiberg

18 Jahre

Hermann Wein
Eichstätt

Thomas Wendt
Nord

Axel Manthey
West

Heiko Kunkel
Bebra-Rotenburg

Jürgen Sicking
Coesfeld

Horst Krinke
Ostholstein

Kristina Hagenström
Lübeck

Sigurd Ingo Kramp
Ostholstein

Berthold Mühlenhöver
Aachen

Rüdiger Ritter
Bebra-Rotenburg

Tomas Böhme
Chemnitz/Freiberg

9 Jahre

Helmut Graf
Heidenheim

Jörg Michael Rosenberger
Aachen

Jens Kempa
Chemnitz/Freiberg

Holger Karl Wieber
Rastatt/Baden-Baden

Maren Höft
Norderstedt



Mitgliedschaft

65 Jahre

Werner Bock
Ulm/Neu-Ulm

Volkhard Schumacher
Flensburg

60 Jahre

Friedel Reidenbach
St. Ingbert

Udo Dorn
Frankfurt am Main

Hans-Werner Dorn
Bebra-Rotenburg

Dieter Ortlauf
St. Ingbert

Hans-Peter Martens
Frankfurt am Main

Dieter Ortlauf
Flensburg

50 Jahre

Erika Schink
Süd

Rainer Donsbach
Alzey

Bernhard Luther
Norderstedt

Günther Kapfer
Alzey

Wolfgang Landua
Alzey

Horst Sawatzki
Speyer

Stephanie Winters
Kiel

Ekkehard Jakob Born
Donnersbergkreis

Wolfgang Steeg
Alzey

Reinhold Apel
Bebra-Rotenburg

Herbert Becker
Frankfurt am Main

Rainer Binnemann
Frankfurt am Main

Bernd Fincke
Frankfurt am Main

Franz Fischer
Bebra-Rotenburg

Hans-Karl Gliem
Bebra-Rotenburg

Karl-Manfred Gläser
Frankfurt am Main

Bodo Knopf
Frankfurt am Main

Günter Köllner
Frankfurt am Main

Rolf Kühnemann
Frankfurt am Main

Willi Ruppert
Frankfurt am Main

Adelbert Steinberg
Bebra-Rotenburg

Dietrich Wetzel
Frankfurt am Main

Erwin Thanner
Heidenheim

Hans Köhle
Ulm/Neu-Ulm

Kurt-Uwe Schweigert
Ulm/Neu-Ulm

Hans-Jörg Leuchten
Leverkusen/ Rhein-Wupper

Peter Pastors
Aachen

Peter Delzepich
Aachen

Franz Josef Meyers
Aachen

Götz Hagen
Flensburg

Ludwig Maier
Flensburg

Peter Hintze
Kiel

Friedrich Fabarius
Lübeck

Gerdt Scholz
Flensburg

Hans-Otto Ehlers
Norderstedt

Dieter Görlich
Norderstedt

Rainer Döring
Ostholstein

Joachim Rubusch
Kiel

Klaus-Heinrich Paulsen
Norderstedt

Jürgen Ernst
Ostholstein

Hans-Jürgen Opitz
Ostholstein

IPA Kleinanzeigen



Nordsee

Nordsee – Friedrichskoog direkt am Meer
Großes Ferienhaus, 800 qm Garten bis
6 Pers, 3 SZ, W-Lan, www.ferienhaus-nord-
seerobbe.de, Mobil 0178/1314908

**Strandnahes Ferienhaus in Zeeland/Hol-
land** Mobil 0170/4858068, www.heitkamp-
holland.de

FH in Aurich/Ostfriesland nahe Nordsee-
küste, Tel. 04942/4647

Ferienhaus im Nordseebad Dornumersiel
Gemütl. Bungalow, 55 qm, 4 Pers. HS 75€,
NS 67€, Strand, Hafen, Ort 500m, Garage,
Räder, Gartenmöbel Fotos/Info slkersten@t-
online.de, Mobil 0176/96441135

5*(DTV)-Traum-Urlaub in Ostfriesland!
Traumlage – vieles inklusive – Kollegenpreise!
www.ferienhaus-wiesmoor.com, Mobil 0173/
9131990

Komfort-Fewo Nordsee Dorum-Neufeld Bal-
kon, Sat-TV, Radio, etc. 2–4 Pers., Strandnähe.
Bitte keine Tiere! Tel. 04741/2315, www.fewo-
neumann.de

Ferienhaus Nordseebad Otterndorf
www.ferienhausseeland.de, Mobil 0163/
7666516, info@ferienhausseeland.de

CenterParcs Nordsee- Ferienapartment für
2 Pers, ab 40€/Tag, Mobil 0172/7011574

Gemütliches Chalet/Mobilheim Belgische
Nordseeküste, Strand-/ Stadtnähe, 4 Perso-
nen, 590 Euro incl. NK (ganzjährig pro Wo-
che), fußläufig entfernt Bowlingcenter, Bas-
ketballplatz, Skateranlage, Sealife mit seinen
Meeresbewohnern, neues Hallenschwimm-
bad. Städtebesichtigung: Oostende, Gent,
Antwerpen, Brügge, Knokke, Sluis (NL), Mobil
0171/8888288 oder Ewei50@outlook.de

2 Komfort-FeWo Nordsee BÜSUM a) Gode-
Stuv b) Käpt'n Stuv jeweils für 4 Personen,
7 Gehminuten vom Hauptstrand. Zentra-
le aber ruhige Lage, je 82 qm, WZ, 2SZ,
W-LAN, Küche/Dusche/WC, voll ausgestattet,
je 2 Fernseher, Waschmaschine, Parkplatz
vor dem Haus, Fahrradunterbringung mög-
lich. Beide Wohnungen mit Balkon (mit Marki-
se) im 1. Stock, Hund auf Anfrage (Stockmaß
30 cm) gestattet – einmalig 30,00 €, Preis pro
Tag ganzjährig € 95,00 plus einmalig End-

reinigung und Gästebeitrag, Ursula Jürgen
Fries, Tel: 04834/6863 Mobil: 01732749489
Mail: ujfries@yahoo.de

Ferienhaus in NoordHolland in ruhiger und
familiärer Ferienparkanlage Nähe Callant-
soog; Hunde und Katzen sind erlaubt, 80
qm / 3SZ/ Kamin/ Garten / TV + WLAN gro-
ßes Schwimmbad /Spielplatz, Kl. Hafen Incl.,
Angelmöglichkeit. Ausflugsziele Amster-
dam/Texel/ Alkmaar, 75 € pro Tag Kontakt:
0049/172/2085125

Ostsee

Rügen – schicke FeWo mit Terrasse strand-
nah, www.nordstrand-ruegen.de, Mobil 0163/
7755287

**Liebevoll eingerichtete Fewo Ostsee – Grö-
mitz** 51qm, WZ, SZ, Küche Bad, Balkon, PKW.
Stellplatz, IPA Kollege Axel Brünger, Mobil
0170/9943012, www.fewo-groemitz.info

**Neues freistehendes EFH – Ostsee-Insel
Poel** ca. 113 qm, 3SZ, 2Bd. + Gästetoil., im EG,
Luxuskü., geh. Ausstattung, Terrasse m. Mar-
kise, div. Gartenmöbel, Gasgrill, 2 Parkpl.,
feinsandiger breiter Strand ca. 500m, sehr
gute Radwege, ca. 10 Automin. Weltkultur-
erbe Wismar, Tel. 030/6638403

**Ferienhaus polnische Ostsee Insel Wolin/
Usedom** 2 komfortabel eingerichtete neue
Bungalows je 65 qm, 2 SZ, auf 2000 qm Grund-
stück. Fass-Sauna, Grillkamin, Tischtennis,
Trampolin, Anglerboot, 2 Einer-Kajaks, Fahr-
räder. Ostseestrand 1,5km, Oderhaff 80m.
Ideal für Fam. mit 2 Kindern oder 2 Paare.
zastan@warmons.de, Tel. 01578/2887911

Ostsee-Timmendorfer Strand/Niendorf IPA-
Koll. verm. 2 Zi-FeWo für 2 Pers. in Anlage mit
Schwimmbad/Sauna, 100m z. Strand ab 50€/
Nacht, Tel. 0451/496164, jens.ulmer@gmx.de

**Holm/Ostsee – Ferienwohnung in Strand-
nähe** 1 Zimmer, 30qm, ab 35€, www.unser-
ostseeblick.de, Mobil 0171/6933298

**Ferienhaus auf der Insel Rügen für 6 Per-
sonen** komplett ausgestattet mit 2 Bade-
zimmern und 3 Schlafzimmern an Kollegen.
www.hausblank-breege.de

Scharbeutz/Ostsee www.ferienhof-felix.de,
Familienfreundliche Ferienwohnungen, Ap-
partements (2–4 Pers.) + Blockhäuser auf
großem idyllischen Gelände bei IPA-Kollegen.

Kleintierhaltung u.a. Ponys für Kinder. Zent-
ral gelegen, ca. 2000m zum Haffkruger Ost-
seestrand. IPA-Preise. Tel. 04563/422800,
info@ferienhof-felix.de

Schöne FeWo in Stein (SH)/Nähe Laboe
in direkter Strandlage, 2–4 Pers. Kontakt:
fewo-meerblick-stein@online.de, Mobil 0152/
29272369

Schöne Insel Rügen!!! Komf. Ferienwoh-
nungen in Baabe und Sellin, Meerblick, EG,
2 Terrassen, 2 Personen, 60–120€/Tag
www.nicht-dortmund.de, Tel. 0176/22296857

Timmendorfer Strand Ostsee Kollege
bietet schöne 62qm FeWo direkt an der
Strandallee! WZ/SZ/KÜ/BAD/Parkdeck. 10 %
Polizeirabatt. www.villa-demory-timmendorf.
de, Mobil 0173/9302002, starsky-bull@gmx.de

Bornholm/Dänemark; Ferienwohnung mit
einem Zimmer und herrlichem Blick auf die
Stadt und Ostsee, Für zwei bis vier Personen;
Informationen unter: lindevej@gmail.com

Deutschland Nord

**Privates Holzferienhaus am Witten-
see/SH** Liebevoll kompl. eingerichtet. Herr-
licher Garten, Seezugang, von IPA-Koll.
2 SZ, bis 5 P., Nähe Nord-Ostsee-Kanal
und Ostsee/Eckernförde. Kamin, Kanu, Fahr-
räder inkl. ab 90€ dgossel@gmx.de, Mobil
0176/20284339

Nordseebad Otterndorf – Ferienwohnung
2–4 Pers., 2 SZ, WZ, Kü, ab 60€. www.feri-
enwohnung-am-alten-deich.de

Ferienwohnung Allerradweg (Nähe Celle)
2–4 Pers., 2 Schlafzimmer, 1 Badezimmer.
winfriedgajek@web.de, Tel. 05082/716, Mo-
bil 0151/23610993

Nordsee/Neuharlingersiel Ferienwohnung
für 1 – 3 Personen strandnah zu vermieten,
Infos unter: 05451 87488

Deutschland Ost

„Schlupfwinkel“ in Ilmenau/Thüringen Ge-
mütliches, komfortabel eingerichtetes 70 qm
Ferienhaus für max. 3 Personen. Urlaub am
Fuße des Thüringer Waldes mit ganzjährigen
Freizeitaktivitäten. Haustiere auf Anfrage. 95
€/Nacht. Telefon 0173/4615009 oder chris.
balbierer@freenet.de

Deutschland Süd

Kleinwalsertal-Ski- und Wanderparadies FeWo im Hotel für 4 Pers., Hallenbad, Sauna, Tiefgarage u.a. Ermäßigung für Kollegen. Im Sommer alle Bergbahnen inclusive! Mobil 0176/76791167 „ferienwohnung-giffhorn-kleinwalsertal“

Thermen Bad Füssing gemütliches Appartement von Kollegen, ganzjährig ab 28,50€ f. 2 Personen, Mobil 0172/6110706

Urlaub im Mittleren Schwarzwald */**** IPA-Koll. verm. exkl. einger. Komfort-Fewo bzw. Fhaus, 50–160 m², für 2–6 Pers., ab 60€ Fam. Schäfer, Tel. 07823/96565, viele Bilder und Videos unter www.mittelschwarzwald.de Sie werden begeistert sein!

Nürnberg/Fürth/PLAYMOBIL-FunPark, Ferienwohnung mit bis zu 6 Personen (3 DZ) in ruhiger Lage mit Balkon und Garten, ab 60€. 5 km zum PLAYMOBIL-FunPark, 8 km zum Kristall Palm Beach Freizeitbad, 10 km nach Nürnberg; Anfragen bitte per E-Mail an ferienwohnung.sichersdorf@gmail.com

Urlaub auf dem **Bauernhof im Berchtesgadener Land, Oberbayern** Im Ferienhaus bieten wir 5 komf. FeWos für 2–4 Pers., ab 40–90€/Tag plus ger. NK. sehr sonnig und ruhig. Haustiere auf Anfr., Gartenhaus, Grillplatz, Tischtennis, Kinderspielplatz, Ponys vorh. günstige Ausflugsmögl. z.B. Salzburg (12km), Bad Reichenhall (12km), Berchtesgaden (25km), Chiemsee (35km), Tel. 08656/837, www.obermoarhof.de

Bauernhof-Urlaub Chiemgau/Rupertiwinkel Komf. Fewos**** Waging am See/Oberbayern f. 2–5 Pers. Grillplatz, Tischtennis, Spielplatz, Ponys, Tel. 08681/522, www.hirlhof.de

Bodenmais/Bayerischer Wald IPA-Kollege vermietet komfortable Ferienwohnung (70 qm) für 2 Personen in zentraler, ruhiger Lage, Tel. 09924/905378, www.ferienwohnungen-koller.de

FeWo Südliche Weinstrasse/Elsaß bis 6 Pers. Nähe Bad Bergzabern, www.casa-angela.eu

*****Ferienwohnung in Kressbronn am Bodensee** von Kollegin komfortable 2 Zimmerwohnung im Dreiländereck, www.ferienwohnung-dauth.de

Urlaub in Neunburg vorm Wald FeWo im Oberpfälzer Wald in Bayern. Bis fünf Personen. Zwei Personen 35€/Tag, jede weitere 7€/Tag. Hunde erlaubt. Hausbrochure, Tel. 09672/2387, www.ferienwohnung-brigitta-online.de

Deutschland West

UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau – Saarland 3*-FeWo für 2 Personen, 50 qm, NR, 2 Zimmer, Bad DU/WC, Terrasse, voll ausgestattet inkl. Bettwäsche und Handtücher, 40€/Tag, bernhardmischo@web.de, Telefon 06804/6668

IPA-Haus Lippe-Detmold 7 Betten, info@ipa-detmold.de

Ausflug ins Allgäu, Ferienhaus „Steinbühl“ (neben Center Parks Allgäu), bis 8 Personen, großer Garten, ideal für Dienstgruppen, Kommisariate und Biker- oder Radsportgruppen Email an: info-steinbuehl@t-online.de

Bayerisch Gmain / Berchtesgadener Land, 2 komfortable Ferienwohnungen je 60 qm mit Balkon / Terrasse, 10% für IPA Mitglieder, www.sommer-fewo.de

Deutsche Städte

Ferienwohnung in Münchner Innenstadt-lage für zwei Personen an IPA-Mitglieder günstig zu vermieten. awuerfl@gmx.de, Mobil 0151/50110687

BERLIN – Komfort-FeWo bis 3 Personen Terrasse, P, NR, verkehrsgünstig, Tel. 030/8175186, www.apartwohnen-berlin.de

Berlin-Urlaub / Am Tierpark – Sonderpreis-FeWo 2–4 Pers. komf. Ausst. mit Balkon, 40 m² pro Tag f. 2 Pers. 55€, TG-Stellplatz, Endreinigung, Bettwäsche einmalig 30€, www.fewo-geppert.de, T. 030/42014158, F. 030/42014157

BERLIN – komfortable Ferienwohnung für 2 Personen, NR, verkehrsgünstig/citynah, ab 55€, Tel. 030/40106841, www.stayintown.de

Frankreich

Südfrankreich – Provence – südliche Ardèche Komfort-App's, von Privat, TV/D, DSL, 10% IPA-Rabatt Tel. 0033/466825683, www.provencevacances.com

Einfach atlantisch! Normandie-Westküste im Palmengarten, Gartenhaus, Appartement 80 qm und Appartement mit Meerblick, IPA-Mitglieder 10%, Tel: 0033 671 288764

Kroatien

Hotel Sveti Kriz auf der Insel Ciovo bei Trogir gegenüber von Split, Partner der IPA Stuttgart, bietet IPA-Mitgliedern einen Nachlass von 20% auf den Hotelpreis. Hotel@hotel-svetikriz.hr

Griechenland

Landhaus für Individualisten auf dem Peleponnes zu verkaufen! 30 km von Patras, 30 km vom Flughafen Araxos, nahe Ano Achaia. Sehr ruhige Lage. Großes Grundstück mit 150 Olivenbäumen. Wohnfläche 65 qm, Untergeschoss 18 qm ausbaubar, Carport. Voll ausgestattet, d. h. wohnfertig für bis zu 8 Personen! 6km zum Strand. Expose bei Werner Noetzel, wenoee@gmx.de

Italien

Gardasee – herrliche Lage – traumhafter Seeblick F-Haus im Naturpark, eigener Garten, gr. Terrasse/Balkon, Grillterrasse, Parkplatz am Haus, 2 komf. Wohng. kompl. einger. (Sat-TV, Kü, Bad), Wandern, Biken, Surfen, Baden im See, Für Polizei u. Angehörige bis 15% Rabatt, whofmann2@gmail.com, Telefon 08231/88369, <https://casabellavista.net>, IT017189C25TXGXDR

Familienurlaub an der italienischen Adria Privat geführtes Familien-Hotel in Riccione ca. 40m vom Strand, Strandservice; alle Zimmer mit Balkon, Safe, Du/WC, Sat-TV, VP, Frühstücksbuffet, Mittag und Abend Menuewahl typ. ital. Küche, Parkpl., Speisesaal u. Bar mit Klima, Zimmer mit Ventilator; IPA-Rabatt 3%, Tel. 0039/0541640654, hotelermeti.it



DOLOMITI UNESCO-BIOSPHÄREN-RESERVAT ZWISCHEN DEN SEEN VON GARDA UND MOLVENO

Familiengeführtes romantisches Hotel in San Lorenzo-Dorsino Typisch italienische Küche, deutschsprachiges Personal. Großes Terrassen-Restaurant, geräumige Zimmer mit Balkon und tollem Ausblick auf die Dolomiten, Whirlpool auf der Panoramaterasse. Freier Eintritt zu Schlössern und Museen + kostenlose öffentlichen Verkehrsmittel im Trentino.

10% IPA-/Polizei-Rabatt ab 3 Tagen Halbpension (außer im August)

Tel. 0039 046 5734039
www.hotelopinione.com
info@hotelopinione.com

Schweiz

Skifahren, Wandern, Biken in Täsch / Zermatt
Studio für 2 Personen, www.fewo-taesch.de
IPA-Koll. Martin Herrmann, Mobil 0178/1963687

Ferienwohnung in Lugano (Comano) Tessin
Ideal für 2 Personen mit Kleinkindern. Max. 6 Personen. IPA-Kollege Andrea Quattrini
www.walterina.ch Mobil +4176/3941834

Skandinavien

Ferienhaus Dänemark – Vejers Strand – Nordsee 75 qm, max. 6 Pers, 2400 qm Dünengrundstück, 500 m zum besten Nordseestrand Dänemarks. 400-500€/Wo. 1½ Autost. hinter Dt/Dä Grenze. IPA-Kollege Finn Olsen finn-co@stofanet.dk, Mobil 0045/30246629

Ferienhaus in Norddänemark zu vermieten
nur für IPA Familien. Kontakt für Preis, Bilder und mehr: fosdalen@mail.dk fr.

Dänemark – Seeland, Sommerhaus 1 Stunde von Kopenhagen entfernt. Ferienhaus mit herrlichem Meerblick, max. 5 Personen, Kontakt: lindevej01@gmail.com oder sms 0045 2281 8274

Spanien

„POOLVILLA“ an der COSTA BLANCA Freistehendes Ferienhaus, 3000 qm Grundstück, Nähe Moraira, bis 4 Personen Tel. 0221/9415559, www.EdesHaus.de, edgarMittler@web.de

Ferienwohnung Costa del Sol Nähe Marbella
bis 4 Pers., 2 SZ, 2 BZ, gr. Dachterrasse, Pool ab 30 €, Tel. 0171/7491737



Außerhalb Europas

MAURITIUS-LUXUSURLAUB Kollege bietet luxuriöse Appartement- und Bungalow-Anlage am Strand ab € 89 p.P./Tag/inkl. HP, Tel. 02158/400805 www.mauritius-traumvilla.de



Wohnmobil

Reisefertig ausgestattetes Wohnmobil
Bj 2021 ab 115 € (-10 € IPA-Rabatt), www.zweiraum.net



Motorrad

BMW Reise-Motorräder in Alpennähe günstig zu vermieten mit 5 % IPA-Rabatt, www.rent-a-boxer.com oder Mobil 0176/24283952



Sammler

Von Privat abzugeben: Ein originaler Parade-Helm der Polizei-Musik-Amsterdam. 70er Jahre Schuppenkette, roter Rosshaarbusch. Ein alter Polizei-Fez. Rote Filzkappe

von Uganda, beide Teile mit Gebrauchsspuren. Nur Komplettverkauf für 650 €. Tel. 07624/982920

Suche Polizei-Parade-Säbel und Seitengewehre. Bajonette aus dem Ausland. Biete einen Paradehelm der Polizei-Musik-Amsterdam mit rotem Rosshaarbusch. Tel. 07624/982920

IPA Häuser



Neun IPA-Häuser und -wohnungen bieten IPA-Mitgliedern und ihren Familien günstige Übernachtungsmöglichkeiten an. Die Häuser werden von den jeweiligen IPA-Verbindungsstellen betrieben und sind – je nach Größe – auch ein beliebtes Ziel für Ausflüge von Dienstgruppen, Kommissariaten oder Biker-Gruppen.

- **IPA-Wohnung Bonn**, 2 Betten
ipazimmer.bonn@ipabonn.de
- **IPA-Haus Saarland**, 8 bis 12 Betten
www.gaestehaus.ipa-neunkirchen.de
- **IPA-Haus Solingen**, 12 Betten
solingen@ipa-nrw.de
- **IPA-Haus Siegerland**, 6 Betten
ipa-huette@hotmail.de
- **IPA-Haus Ramsbeck**, 17 Betten
ipa.haus.ramsbeck@gmail.com
- **IPA-Haus Bork**, 4 Betten
bueror@ipa.bork.de
- **IPA-Heim „Europa“ in Bensheim**, 6 Betten
ipa.heim.europa@gmail.de
- **IPA-Haus Kempten**, 18 Betten
www.ipa-kempten.de
- **IPA-Haus Lippe-Detmold**, 6 Betten
info@ipa-detmold.de



IPA Würzburg

IPA-Scheck für die Würzburger Kindertafel

Am 06.02.2026 überreichte die Verbindungsstellenleiterin der VbSt Würzburg einen Scheck über 1.500 € für die Würzburger Kindertafel. Der Erlös kam aus einer Sammlung anlässlich des 65. Jubiläums der Verbindungsstelle 2025 und wurde von insgesamt 21 Verbindungsstellen und aus Oberkärnten gesammelt. Die ehrenamtlichen Helfer der Würzburger Kindertafel versorgen jeden Tag Kinder, die täglich keine Verpflegung in die Schule mitbekommen. Bis zu 1000 Pausenbrote werden von Helfern zubereitet.



Von links: Viola Emmler
Rainer Schott, Harald
Schneider, Udo Feldinger,
Dagmar Emmler (Leiterin
der Verbindungsstelle)
Karola Sidon und Kurt
Schubert.





€ 9,90

IPA Brotzeitdose



€ 6,98

IPA Baseballcap



€ 4,50

Badeente Polizei



Besuchen Sie unseren Online-Shop
www.preiser24.de
Tel. 0961 / 2064 9124

Euer Denkmal steht im Herzen Eurer Freunde

Baden-Württemberg

Hans-Joachim Langner	89	Calw
Siegfried Bippus	66	Esslingen
Thomas Schleidgen	70	Freiburg i.Br.
Josef Huber	77	Friedrichshafen
Günther Kilian	84	Heilbronn
Rudi Weber	88	Karlsruhe
Manfred Keßler	91	Konstanz
Friedrich Buck	83	Ludwigsburg
Gerhard Dieterich	81	Ludwigsburg
Klaus Hering	70	Ludwigsburg
Karl Wenz	89	Ludwigsburg
Thomas Möller	61	Main-Tauber-Kreis
Eva Lemnitzer	85	Mannheim
Siegfried Geßler	96	Offenburg
Dieter Rechsteiner	81	Rastatt/Baden-Baden
Peter Negrassus	71	Stuttgart
Dieter Knösel	72	Tübingen/Reutlingen
Lieselotte Stiegler	95	Tübingen/Reutlingen
Helmut Haßler	78	Wiesenstein

Bayern

Rudolf Hartl	76	Deggendorf
Oskar Lehner	83	Deggendorf
Hans-Ulrich Schneider	86	Deggendorf
Harald Fischer	75	Erding
Dietmar Layritz	83	Hof
Karl Bayerlein	95	IPA-Schweinfurt
Roland Krieger	55	Kempten
Josef Nöß	76	Kempten
Peter Walcher	85	Kempten
Walter Braun	87	München
Adolf Disaro	90	München
Bernhard Herzog	87	München
Reinhold Lück	89	München
Lothar Meyer	80	München
Horst Schmidt	97	München
Sylvia Straubmeier	75	München
Siegbert Winter	74	München
Johann Fritsch	64	Nabburg

Bayern

Wilfried Meixner	84	Nabburg
Josef Ziegler	70	Nabburg
Walter Weizinger	84	Nürnberg
Manfred Schulz	86	Passau
Ernst Weigerstorfer	83	Passau
Karl-Heinz Buch	80	Regensburg
Fritz Lederer	84	Regensburg
Konrad Auer	91	Rosenheim
Günther Hopperdizel	79	Rosenheim
Jürgen Maschmeyer	79	Rosenheim
Harald Betzler	79	Rothenburg/Tauber
Werner Kiesel	79	Rothenburg/Tauber

Sachsen

Rainer Wutzler	82	Chemnitz/Freiberg
----------------	----	-------------------

Berlin

Peter Lehmann	72	Ost
Reinhard Diwisch	82	Süd
Eckard Eiserbeck	77	Süd
Michael Kusnetsow-Langewitz	78	Süd
Dieter Lesch	88	Süd
Heinz-Jörg Wehr	82	West
Günter Wendler	84	West

Hamburg

Gerd Hummel	74
Wilma Zamzow-Frilund	89

Niedersachsen

Heinz Brandes	83	Aurich
Alexander Hofmann	54	Goslar/Harz
Ingrid Richter	85	Goslar/Harz
Gerhard Lehmann	68	Göttingen
Peter Albert	84	Hannover
Hans-Jürgen Meißner	85	Hannover
Ekkehard Halanke	82	Hildesheim
Dietrich Schulenburg	88	Hildesheim
Günther Annuß	75	Lüneburg
Andreas Perau	65	Oldenburger Münsterland
Wolf-Dieter Hofer	83	Salzgitter
Martin Schenker	50	Salzgitter
Uwe Weckler	79	Wilhelmshaven

Brandenburg

Dietmar Strauß	88	Ahrensfelde in Barnim
Karl-Heinz Neumann	75	Fürstenwalde/Spree

Hessen

Gerhard Kriegisch	88	Bergstraße
Michael Zammert	65	Darmstadt
Gernot Fuchs	85	Dieburg
Lothar Brück	82	Frankfurt am Main
Walter Max	83	Frankfurt am Main
Wolfgang Ubl	76	Frankfurt am Main
Arnhold Behrend	91	Fulda
Peter Schmidt	71	Fulda
Ferdinand Herzog	99	Gießen
Michael Mohr	67	Groß-Gerau
Erika Kretschmer	95	Hanau
Peter Weymann	60	Kassel
Gerhard Künkel	81	Main-Rodau
Helmut Beer	78	Wiesbaden
Norbert Freimuth	68	Wiesbaden
Jan Hohenstein	48	Wiesbaden
Horst Kramer	79	Wiesbaden
Rudolf Krebs	88	Wiesbaden
Michael J. Linke	83	Wiesbaden
Gerhard Orzessek	91	Wiesbaden
Udo Michael Zipser	86	Wiesbaden

Rheinland-Pfalz

Franz Leidecker	78	Kaiserslautern
Ralf Littig	89	Kaiserslautern
Siegmund Hoff	87	Koblenz
Norbert Burkhard	71	Landau/Weinstr.
Rainer Jede	70	Landau/Weinstr.
Hans-Dieter Glutting	85	Ludwigshafen
Gilbert Welter	94	Ludwigshafen
Ludwig Becker	90	Rheinhessen
Klaus Breitwieser	81	Speyer

Saarland

Marianne Magold	94	Homburg
Klaus Wagner	85	Neunkirchen
Karl Mathis	81	Saarbrücken BPol
Martin Streiß	58	Saarbrücken BPol
Robert Nagel	94	St. Ingbert
Jürgen Schreiber	80	St. Ingbert

Schleswig-Holstein

Käte Mummert	90	Flensburg
Wolfgang Rohde	92	Flensburg
Norbert Seliger	73	Flensburg
Hans-Otto Engelbrecht	84	Lübeck
Manfred Stobbe	87	Ostholstein
Günter Hansen	81	Rendsburg-Eckernförde
Manfred Stosberg	84	Rendsburg-Eckernförde
Mareile Kreyenberg	86	Steinburg

Nordrhein-Westfalen

Hartmut Zierke	68	Düren, Kreis
Manfred Dräger	84	Düsseldorf
Lothar Pahlke	88	Düsseldorf
Ulrich Rüenpohl	71	Düsseldorf
Hans-Ullrich Schuchardt	70	Düsseldorf
Doris Trekel	84	Düsseldorf
Klaus Leibrich	67	Ennepe-Ruhr
Thomas Miketta	67	Essen
Ludwig Pankratz	86	Euskirchen
Günter Biewald	94	Gladbeck-D-Bottrop
Rüdiger Gundlach	83	Gummersbach
Heribert Steinmetz	83	Gummersbach
Ulf Frielinghaus	85	Gütersloh
Manfred Meyer	81	Hagen
Jörn Möller	74	Hagen
Rainer Kattenbusch	69	Hamm
Michael Plum	65	Heinsberg
Dieter Weichsel	82	Heinsberg
Hans Jürgen Zacharias	90	Kleve
Horst Peter Birkenstock	85	Köln
Stephan Hübertz	96	Köln
Norbert Müller	85	Köln
Herbert Ufer	85	Köln
Günter Letzas	95	Krefeld
Wilfried Freisewinkel	81	Lüdenscheid im MK
Siegfried Sadlowski	85	Lüdenscheid im MK
Günter Ahrens	87	Münster
Günter Bach	76	Münster
Udo Baumhöfer	67	Münster
Josef Hohmann	86	Münster
Ralf Nowack	60	Oberhausen
Gerhard Wolf	90	Olpe/Biggesee
Bernd Engler	87	Recklinghausen
Wolfgang Joachim	73	Siegen-Wittgenstein
Gerd Bak	83	Solingen
Peter Bischof	74	Steinfurt, Kreis
Josef Wilmer	85	Steinfurt, Kreis
Eberhard Petri	77	Unna, Kreis
Ulrich von Werne	82	Unna, Kreis
Dieter Winkler	67	Unna, Kreis
Angelika Hartmann	71	Viersen
Johannes Mühlenhaus	65	Viersen
Sven-Olaf Wolters	48	Viersen
Werner Bauer	63	Wesel, Kreis
Heinz Gerd Osterkamp	73	Wesel, Kreis
Rolf Heimann	85	Wuppertal
Helga Wasmuth	69	Wuppertal

Mecklenburg-Vorpommern

Udo Koltermann	62	Waren/Müritzt
----------------	----	---------------

Rätselecke

polizeilich befragen	↖	Spion, Spitzel	↖	Träger einer Erb-anlage	↖	feiner Unterschied; Feinheit
↗						
abstreiten		lateinisch: Würfel		flüchtiger Augenblick	→	
Roman von Émile Zola	→			↖	Zeitalter	
Vater und Mutter	→					
↗			österr. Stadt an der Thaya		kurz für in das	
bevor	↗					
Südost-asiat		Ankläger in Straf-verfahren		römi-scher Sonnen-gott		See und Fluss in Irland
↗						
Fahrgast; Gefan-gener	spani-scher Maler (Joan)		Still-stand		tieri-sches Milch-organ	
fein zerklei-ner	→					
Auto-messe (Abkür-zung)	→			Kfz-Zeichen Uelzen	→	
TV-, Radio-sender (Abk.)	→			antikes arab. König-reich		Roman-figur bei Erich Kästner
Neben-meer des Atlantiks						
Vor-nehm-tuer	nach unten bewegen (Kopf)		Körper-glied	→		
bulgar. Wäh-rungs-einheit	↖				gesetz-lich	
↗			Uni-versum	→		
benach-bart, nicht weit	→		↖	Buch des Alten Testa-mentes		metall-haltiges Mineral
Messer-teil	→					
↗				Flächen-maß	→	
Ein-spruchs-recht, Einspruch		Paa-rungs-zeit der Vögel	→			

Symbol-Sudoku

In jedem dick umrahmten Kästchen müssen die 6 verschiedenen Symbole so verteilt werden, dass sie in jeder Zeile und Spalte nur jeweils einmal vorkommen.

SUDOKU

Lösen Sie das japanische Zahlen-rätsel: Füllen Sie die Felder so aus, dass jede waagerechte Zeile, jede senkrechte Spalte und jedes Quadrat aus drei mal drei Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal enthält.

9	2	1		4			8	
	5					1	4	
9	2	1		4			8	
			7					
7				6	2			
	6			9			7	
			3	5				4
					4			
	3	5					2	



DR. EVA HÖGL

Die Senatorin für Inneres und Sport,
Bremen



PROF. DR. ROMAN POSECK

Minister des Innern, für Sicherheit
und Heimatschutz, Hessen

Zwischen Schutz und Strafverfolgung –

Antworten der Polizei der Zukunft



RENÉ WILKE

Minister des Innern und für
Kommunales, Brandenburg



DANIELA BEHRENS

Ministerin für Inneres, Sport und
Digitalisierung, Niedersachsen



THOMAS STROBL

Minister des Innern, für Digitalisierung
und Kommunen, Baden-Württemberg



Behörden Spiegel

IMPRESSUM

IPA magazin Ausgabe 2026 #1
71. Jahrgang
15. März 2026

Herausgeber

International Police Association (IPA)
Deutsche Sektion e. V.
Schulze-Delitzsch-Straße 4
66540 Bexbach, Tel. 06826 510990
service@ipa-deutschland.de

Vorstand

Philipp Kurz, Präsident;
Hermann-Josef Borjans und
Jürgen Glaub, Vizepräsidenten;
Michael Schulz und Peter Herwig,
Generalsekretäre; Hanno Lüders
(komm.) Schatzmeister Soziales;
Vanessa Delia Pasquariello,
(komm.) Schatzmeisterin Finanzen

Redaktion

Hermann-Josef Borjans
Chefredakteur (V.i.S.d.P.)
IPA Deutschland
redaktion@ipa-deutschland.de

ISSN 1435-6422

Bildnachweis

S. 12: Hermann-Josef Borjans, Notfallseel-
sorge Dortmund; S. 13, 14: Adobe Stock; Seite
24: Carsten Stege; Seite 25: IPA Würzburg

IPA Jubiläum:

2001: Staff Sgt. Kyle Davis - U.S. Army;
2002: Lukas Götz; 2005 Bundesregierung/
Bergmann; 2006: Deutsche Bahn AG/Michael
Neuhaus; 2007: REGIERUNGonline/Kühler;
2010: Vincent Hasselgård, Aktiv I Oslo.no from
Oslo, Norway; 2012: Stefan97; 2013 Micha-
Spa; 2014: Danilo Borges/copa2014.gov.br

Alle weiteren: Archiv IPA Deutschland

Erscheinungstermine

15. März, 15. Juni,
15. September, 15. Dezember

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe und Übersendung eines Beleg-
exemplars an die Redaktion. Manuskripte sind
ausschließlich an die Anschrift der Redaktion
zu senden. Für eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen. Mit
der Einsendung erklärt der Einsender, dass
die Bilder und Texte copyrightfrei sind und
unwiderruflich auf ein Honorar für Veröffent-
lichungen verzichtet wird. Diese Erklärung
gilt auch für eine künftige Verwendung der
eingesandten Bilder und Texte im IPA magazin
oder anderen IPA-Medien nach Entscheidung
der Redaktion. Unterzeichnete oder signierte
Artikel decken sich nicht unbedingt mit der
Meinung des Herausgebers.

Druckauflage

55.000 Exemplare
davon 10.000 Printauflage/-versand
und 45.000 Digitalauflage/-versand

Konzept, Gestaltung und Satz

Lockstoff Design GmbH

Druck

Druckerei Schaffrath, Geldern

Nächste Ausgabe

IPA magazin 2026 #2

Erscheinungsdatum

15. Juni 2026

Redaktionsschluss

30. April 2026

Anzeigenschluss

15. Mai 2026

Anzeigen-Mediataten

Auf Anfrage

